

Chueri und Regel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

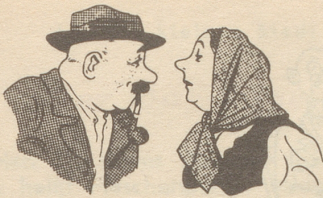
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Chueri und Rägel

«Chueri, worum müend au d Ziifigschriiber immer so latinischi Bröcke bringe, wo niemert verschtaaf?»

«He, zum Zeige, dafj si Latinisch chöned.»

«Wenns aber d Läser nid verschtönd?»

«Nid verschtönd? Latinisch isch doch liecht z verschtaaf. Me übersetzt eifach irgendi, es cha ja niemert kontrolliere, öbs schtimmt.»

«Guet. Übersetz emal, was da schtaaf: Nomen est omen.»

«Nomen? Namen? — Omen? Ominös? — Das heifst: Sage mir, wie du heifst, und ich will dir sagen, wer du bist. Das isch es Schprichwort.»

«Aber das isch doch en Blödsinn! Wenn dir öpper sin Name seit ...»

«Jä, Latinisch törf me nid wörtlich nää. Dänk zum Bischpil grad an Name vo dem Herr General, wo da im Blättli zitiert isch: Dä Ma heifst Andrä. Und wenn me list, was er alles seit, denn isch es eim grad, me ghöri andrä rede.»

«Was seit er denn?»

«Di tüütschi Armee seig vorbildlich gsi als Bsatzigsheer; di waare Chriegsverbächer seiged di Alliierte usw.»

«Aha. Und di andrä, wo me ghört sind i däm Fall der Herr Adolf Hitler und der Herr Josef Goebbels, gäll?»

«Richtig. Und no andrä, zum Bischpil der Herr Himmler und der Herr Streicher. Du häsch es kapiert. Bis du s Schtimmerächt überchunnsch, lehrsch du no perfekt Latinisch, so dafj d sogar di politische Leitartikel läse chasch.» AbisZ

Lokales

Den ersten Preis am PdA-Maskentreiben erhielt Edgar Woog, der im Kostüm eines tschechischen Krankenpflegers für marode PdA-Präsidenten überaus echt wirkte. (Léon Nicole, der in seiner Alltagslarve erschien, versuchte auf nicht ganz korrekte Weise die Larve Woogs als westlich-plutokratisch-kapitalische Maske zu entlarven.) WS

Ein Lessing-Wort

Es ist leichter, zum Mitleiden zu bewegen, als lachen zu machen.

Adelboden
FÜR
FERIEN UND SPORT
Sonne, Sport, Vergnüge, Schnee —
Alls chasch ha — was wötsch no meh?
VERKEHRSBUREAU + Tel. (033) 9 44 72



Der Mann, der sich buchstäblich durchs Leben schlägt

Lieber Nebi!

Zwei mit Eishockeystöcken bewehrte Knirpse diskutieren eifrig den letzten Match und die Regeln des Eishockeys überhaupt. Natürlich wollte sie jeder besser kennen, und die Frage drehte sich zuletzt nur noch darum, welcher von beiden sie früher gewußt habe. Der eine versuchte auf alle möglichen Arten zu beweisen, dafj er alles schon sehr, sehr früh gelernt habe. Doch er verstummte endgültig, als sein Kamerad auftrumpfte: «Gang mer ewäg, das han ich doch scho uf em Nuggi piffe!» RM

- - - Zwiespalt der Natur!

Warum können zwei Tänzer Eintänzer, aber ein Eintänzer niemals zwei Tänzer sein?
Auch Einer II

Bibeli im Gesicht.

Liebe Rosa, ich kann Dir nachfühlen, wie Dich diese Bibeli plagten. Ich habe früher auch darunter gelitten, bis ich sie dann mit Abszessin wegbrachte. Mein Bruder hat übrigens auch seinen Zahnabszefj mit diesem Mittel erfolgreich bekämpft.

Geduld, liebe Freunde!

Auf unsere Umfrage «Warum sind viele Schweizer so ernst?» sind uns weit über tausend Antworten mitgeteilt worden. Die Prüfung derselben erfolgt mit aller Sorgfalt. Das Ergebnis der Umfrage soll in einer Märznummer veröffentlicht werden. Wir bitten um Geduld!

Die Textredaktion

Stofseutzer

Wänn eine chääm,
so lies en ine,
i wüürd mi nüd lang bsine,
wänn er mi nääm,
wänn eine chääm!

Ruedi

**VELTLINER
'LA GATTA'**

G. Mascioni & Cie.
Campascio GR

